

Bericht konstituierende Gemeinderatssitzung 19. Februar 2015

Es sind die Mandatare, der Bürgermeister + Vizebürgermeisterin + Amtsleiterin anwesend. Zusätzlich sind 20 interessierte Zuhörer im Sitzungsaal, was uns sehr freut. Auch die Presse ist anwesend. Die Frage ob es noch 1-2 zusätzliche Stühle für die Zuhörer gibt wurde mit einem knappen NEIN beantwortet (obwohl ein Stockwerk darunter, wie sich am Ende der Sitzung herausstellte, noch zahlreiche Reservestühle vorhanden waren).

Tagesordnung

Feststellung der Beschußfähigkeit

Beschlußfähigkeit ist gegeben

Angelobung

Der Bürgermeister liest das Gelöbnis vor, jeder Mandatar(in) wird mit den Worten „ich gelobe“ angelobt.

Wahl des Bürgermeisters

Gottfried Krammel, 20 gültige, 1 ungültige Stimme

Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte

SPÖ 18 Gorenzel, SPÖ 19 Steidl B., SPÖ 18 Steidl L., SPÖ 15 Höld
ÖVP 19 Hiesberger, 19 Woisetschläger

Vizebürgermeister(in)

Gorenzel, 14 Stimmen
Hiesberger, 1 Stimme

Bei der Wahl des Prüfungsausschusses wurde erstmals die Tür zu gemacht, schon in der Vorbesprechung mit dem Bürgermeister war klar, dass wir in Ausschüssen unerwünscht sind.

Es wäre eine Chance gewesen wenigstens im Prüfungsausschuss je ein Mitglied aller Wahlparteien zu nominieren. Das wäre ein deutliches Zeichen für Transparenz gewesen. Diese ist aber scheinbar nicht gewünscht.

Wahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses (unter ÖVP Vorsitz)

ÖVP Erber, Speiser
SPÖ Kiesling, Tischer, Mitterlehner

Wahl der Ausschüsse des Gemeinderates

unter SPÖ Vorsitz

Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales, Familie, Jugend

4 Mitglieder SPÖ 20 Berger, 20 Gorenzel, 20 Prisching, 20 Zimmel
2 Mitglieder ÖVP 21 Müllner, 21 Graf

Ausschuss für Finanzen, Personal, Öffentliche Einrichtungen

4 Mitglieder SPÖ 21 Steidl B., 21 Kisling, 21 Mitterlehner, 21 Tischer
2 Mitglieder ÖVP 21 Hiesberger, 21 Woisetschläger

Ausschuss für Bauwesen, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung

4 Mitglieder SPÖ 21 Steidl L., 21 Berger, 21 Höld, 20 Gorenzel
2 Mitglieder ÖVP 21 Speiser, 21 Hiesberger

Ausschuss für Sport, Freizeit, Umwelt, Abfallwirtschaft

4 Mitglieder SPÖ 21 Zimmel, 21 Berger, 20 Höld, 20 Prisching
2 Mitglieder ÖVP 21 Graf, 21 Müllner

unter ÖVP Vorsitz

Ausschuss für Landwirtschaft, Wirtschaft, Tourismus

2 Mitglieder ÖVP 21 Hiesberger, 21 Erber

4 Mitglieder SPÖ 21 Steidl L., 21 Steidl B., 21 Mitterlehner, 21 Zimmel

Ausschuss für Raumordnung, Verkehr, Liegenschaft

2 Mitglieder ÖVP 20 Speiser, 20 Woisetschläger

4 Mitglieder SPÖ 20 Berger, 20 Schlager, 20 Tischer, 20 Steidl B.

Leider wurde NICHT so wie in den vergangenen Legislaturperioden je ein Mitglied aller Wahlparteien des Gemeinderats in die Ausschüsse kooptiert (=Mitglied des Ausschusses und Recht auf Anhörung, aber nicht Stimmberrechtigt) **siehe Beilage – Ausschüsse 2009-2014**

Also sind in dieser Periode erstmals in allen Ausschüssen nur SPÖ und ÖVP vertreten. Bereitschaft zur Zusammenarbeit und Offenheit sieht anders aus.

Auch der Antrag der ÖVP, die Kooptierung wie in der Vergangenheit zu handhaben, wurde abgelehnt. Mit der Begründung, dass es keinen Rechtsanspruch darauf gibt und jeder Gemeinderat ohnehin eine Einladung zu allen Ausschusssitzungen (gesetzlich vorgeschrieben) erhält. In der Vergangenheit war es ein Entgegenkommen, welches nun nicht mehr gegeben ist.

Hier hat der Bürgermeister die Tür gleich mal ordentlich zugeknallt, ein MIEinander schaut definitiv anders aus.

Die FPÖ war bis dato immer in allen Ausschüssen kooptiert, nun auch nicht mehr. Wenigstens wurde vom Bürgermeister zugesagt, dass auch NICHT Mitglieder (=Zuhörer) angehört werden. Wir werden ihn bei gegebenen Anlass an diese Zusage erinnern.

Der Eindruck dass neue Gemeinderatsmitglieder willkommen und zur Zusammenarbeit eingeladen sind, hat sich uns in dieser Sitzung nicht dargestellt.

„Für unterschiedliche Auffassung und Ideologie habe ich politisch Andersdenkende immer Respekt entgegengebracht. Politische Kultur zeigt sich nämlich auch darin, wie wir miteinander umgehen und darin, dass jeweils die andere politische Meinung Platz hat und gehört werden muss. Eine Streitkultur im positiven Sinns ist durchaus wichtig in einer Demokratie. Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit sind gefragt.“

Aussage des Bürgermeisters im Dezember 2014 in der GEMEINDE AKTUELL.

Delegierungen, Beauftragungen und Bestellungen

Ausschuss der neuen Mittelschule	Krammel, Gorenzl, Berger
Musikschule	Krammel, Gorenzl, Graf
Polytechn. Schulgde. Herzogenburg	Gorenzl
Gesunde Gemeinde	Gorenzl, Graf
Abwasserverband an der Traisen (St. Pölten)	Krammel, Steidl L.,
Abwasserverband Fladnitztal (Inzersdorf)	Krammel, Steidl L., Hiesberger, Speiser
Fladnitzwasserverband (Furth/Göttweig)	Krammel, Steidl L.
Zivilschutzbeauftragte	Zögernitz Willibald, Hiesberger

Leader – Region – Regionalentwicklungsverein Speiser, Erber

Donauland – Traisental – Tullnerfeld

Fremdenverkehrsverein NÖ Zentral (St. Pölten) Krammel, Gorenzel, Hiesberger
NÖ Weinstraße – Region Traisental Gorenzel
Tourismusverband Traisental Krammel, Tobias

Regionaler Tourismusverband NÖ Mitte	Erber, Hiesberger
Grundverkehr (BH St. Pölten)	Steidl L.
Jugendreferent	Zimmel , Müllner
Mobilitätsbeauftragte/r	Speiser
Bildungsbeauftragte/r	Graf
Energiebeauftragte/r	Pfeiffer Christian, Gemeindeverband GVU
Umweltverband (GVU)	Krammel, Höld

Der Vorschlag wurde Einstimmig gewählt.

Auch die meisten Bestellungen sind aufgrund der Mandatsverteilung fix vorgegeben ohne Möglichkeit sich direkt einbringen zu können. Insofern freuen wir uns, dass zumindest unser Vorschlag Christian Pfeiffer zusätzlich zum GVU (Gemeinde Verband Umwelt) Beauftragten als Energiebeauftragter der Gemeinde einzutragen aufgegriffen wurde.

Christian hat die notwendigen Zertifizierungen (A+F Ausbildung) um als Energiebeauftragter der Gemeinde auftreten zu können und würde gerne diese Tätigkeit übernehmen.

Damit hat die Gemeinde Wölbling ab sofort die Möglichkeit, einen Energiebeauftragten der aus der Gemeinde stammt, anstatt des GVU (Gemeinde Umwelt Verband) beizuziehen.

Ob das tatsächlich auch passiert, liegt beim Bürgermeister. Wir hoffen er kommt auf das vor den Wahlen oft betonte MITeinander und seine Aussage in der aktuellen Gemeindezeitung zurück.

„Ich habe jede mitwerbende Partei vor der konstituieren den Sitzung zu einem Gespräch eingeladen und wünsche mir eine Zusammenarbeit auf möglichst breiter Basis“.
Bürgermeister Gottfried Krammel in der Gemeindezeitung 01/2015

Als Abschluß wurde von den Zuhörern noch die NÖ Landeshymne kräftig angestimmt, die Mandatare sangen teilweise mit.